

18. April 2011

## Die Palmen werden ausgeräumt: Im Botanischen Garten Berlin verlassen Palmen ihr Winterquartier



Der Palmsonntag läutete im Botanischen Garten Berlin die Palmensaison im Freiland ein. In den nächsten Tagen bis Karfreitag werden jeweils vormittags Palmen aus ihrem Winterquartier ausgeräumt und im Freiland des Botanischen Gartens aufgestellt. Die mehrere Jahrzehnte alten Palmen erreichen mit ihren Pflanzkübeln stattliches Gewicht und können nur mit einem Gabelstapler bewegt werden. 12 mächtige Kanarische Dattelpalmen säumen bereits den Hauptweg vor den Gewächshäusern im Italienischen Garten und sorgen für tropisches Flair. Weitere Palmen werden im Verlauf der nächsten Tage an den Garteneingängen und entlang des Hauptweges aufgestellt.

### Vorbereitungen für Sonderausstellung „Die Welt der Palmen“

In diesem Jahr werden besonders viele Palmen im Freiland des Botanischen Gartens ausgestellt. Der Grund dafür ist die kommende Sonderausstellung „Die Welt der Palmen.“, die ab dem 20. Mai 2011 bis zum 26. Februar 2012 gezeigt wird. Parallel zur Sonderausstellung im Botanischen Museum wird ein Palmenpfad zu 21 ausgewählten Stationen im Garten und den Gewächshäusern leiten. Die dort gezeigten Palmenarten und ihre Besonderheiten werden in Text-Bild-Tafeln vorgestellt. Die im Freiland ausgestellten Palmen werden bis Oktober 2011 der Berliner Sonne und dem Berliner Wind ausgesetzt, bevor sie wieder in ihr Winterquartier geräumt werden.

Mit der Sonderausstellung „Die Welt der Palmen.“ zeigen der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem den derzeitigen Wissensstand zu dieser spektakulären Pflanzenfamilie. Biologische, kulturhistorische, kunsthistorische, ethnografische und wirtschaftliche Aspekte werden behandelt. Parallel zur Sonderausstellung leitet ein Palmenpfad zu 21 Pflanzenarten im Botanischen Garten. Die Sonderausstellung wurde in Zusammenarbeit mit den Royal Botanic Gardens, Kew in London erarbeitet und wird vom 20. Mai 2011 bis 26. Februar 2012 in Berlin gezeigt. Die Ausstellungstexte sind Deutsch und Englisch.

**Presseführung: SAVE THE DATE**

Am **Dienstag, 17. Mai 2011, 10.30 Uhr**, findet ein Presserundgang durch die Sonderausstellung „Die Welt der Palmen“ im Beisein der Kuratoren statt (Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin). Gelegenheit für Interviews und Bildaufnahmen wird geboten.

**Die Welt der Palmen.**

Sonderausstellung im Botanischen Museum und Palmenpfad im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

- Ort:** Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin
- Dauer:** 20. Mai 2011 bis 26. Februar 2012  
Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr (Museum)  
Palmenpfad täglich von 9 Uhr bis Dämmerung (Garten)
- Eintritt:** Garten und Museum: 6 €, ermäßigt 3 €  
Nur Museum: 2,50 €, ermäßigt 1,50 €
- Infos:** [www.bgbm.org/bgbm/museum/expo/2011/default.htm](http://www.bgbm.org/bgbm/museum/expo/2011/default.htm) - zur Ausstellung  
[www.bgbm.org/bgbm/pr/Archiv/pressimages/press\\_images.HTM#Sonderausstellung\\_Palmen](http://www.bgbm.org/bgbm/pr/Archiv/pressimages/press_images.HTM#Sonderausstellung_Palmen) - Pressefotos  
[www.palmweb.org](http://www.palmweb.org) – Webportal „Palms of the World On-Line (Palmweb)“  
[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de) – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem  
[www.kew.org](http://www.kew.org) – zum Royal Botanic Gardens, Kew / London

Die Ausstellung ist eine Produktion in Zusammenarbeit mit den Royal Botanic Gardens, Kew / London.



PLANTS PEOPLE  
POSSIBILITIES

**Pressekontakt:**

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit und gehört heute zur Freien Universität Berlin. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.